



Kontakt | Contact

Für weitere Fragen, wenden Sie sich bitte direkt an das Studienteam und die leitende Forscherin.

For further questions, please directly contact the study team and lead researcher:

Studienteam | study team

Dr. Lina Samira Bahr Dr. Kristina Franz
lina.bahr@charite.de kristina.franz@charite.de
Tel.: 030 450 539 736 Tel.: 030 450 539 784

Leitende Forscherin | Principal investigator

Dr. Sofia Kirke Forslund
Sofia.Forslund@mdc-berlin.de

Mehr Informationen [hier](#) | Please find more information [here](#)



Gefördert durch | Supported by



DZHK
DEUTSCHES ZENTRUM FÜR
HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG E.V.



NEUROCURE
Clinical Research Center (NCRC)



XCVD-Studie | XCVD-study

Geschlechtshormonspezifische kardiovaskuläre Risiken in der Darmmikrobiom-Wirt Achse - eine longitudinale Kohortenstudie

Sex-hormone-differential host-microbiome cardiovascular risk - a longitudinal cohort approach



Layout: CV | Zentrale Medienleistungen Charité | Fotos: unsplash, jessorico, lenabalk > ECRC-Buch

XCVD-Studie

XCVD-study

Geschlechtshormonspezifische kardio- vaskuläre Risiken in der Darmmikrobiom-Wirt Achse - eine longitudinale Kohortenstudie

Die XCVD-Studie untersucht den Einfluss von Geschlechtshormonen auf das Darmmikrobiom, das Immunsystem und auf die mögliche Entstehung von kardiovaskulären Risikofaktoren. Durch ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Geschlechtshormonen wollen wir die Gesundheitsversorgung sowohl für cis- als auch für trans-Personen verbessern.

Wer kann teilnehmen

- Transgender-Personen, die für eine Hormonersatztherapie im Rahmen des öffentlichen Gesundheitssystems zugelassen sind und kurz davor stehen diese zu beginnen
- und zwischen 18 und 50 Jahre alt sind.

Wie ist die Studie aufgebaut

- 2 Visiten innerhalb von 2 Jahren am Campus Charité Mitte
- Blutentnahmen (zur Messung von Hormonspiegeln, Stoffwechselprodukten und Entzündungsmarkern) und Sammlung von Stuhlproben (zur Charakterisierung des Darmmikrobioms)
- Beurteilung Ihrer Ernährungsgewohnheiten, des Lebensstils und der Gesundheit über Fragebogendaten in einem Online-Portal

Nutzen und Aufwandsentschädigungen

- Für jede der 2 Visiten wird im Anschluss an die Visite eine Aufwandsentschädigung von 50 EUR bereitgestellt
- Anteilige Fahrtkostenerstattung
- Informationen über Ihr eigenes Darmmikrobiom und andere Daten werden Ihnen zugänglich gemacht

Weitere Infos und Kontakt

Die Studie wird von einer Forscherin geleitet, die selbst transgender ist (Dr. Sofia Forslund) und einen Beirat hat, in dem trans- und auch cis-Gesundheitsforscher vertreten sind, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse und Interessen der trans-Gemeinschaft bei jedem Schritt des Weges berücksichtigt werden.

Sex-hormone-differential host-microbiome cardiovascular risk - a longitudinal cohort approach

The XCVD study aims to investigate the influence of sex hormones on the gut microbiome, immune system and on the possible development of cardiovascular risk factors. Through better understanding the effects of sex hormones, we seek to improve both cis and trans healthcare.

Who we are looking for

- transgender persons approved for and about to begin hormonal replacement therapy within the public healthcare system
- who are between 18 and 50 years of age.

How is the study structured

- 2 study visits within 2 years at Campus Charité Mitte
- We want to take blood samples (to measure hormone levels, metabolites and inflammatory markers) and stool samples (to characterize the gut microbiome)
- We want to assess dietary habits, lifestyle and health through questionnaire data in an online portal

Your benefits and compensation

- An expense allowance of 50 EUR is provided for each of the 2 visits following the visit
- Proportionate travel expense reimbursement
- Information about your own microbiome and other data will be made accessible to you in later parts of the study

Further information and contact

The study is led by a researcher who is transgender herself (Dr. Sofia Forslund) and has an advisory board with both trans and cis healthcare researchers represented, to ensure that the needs and interests of the trans community are considered at every step of the way.